

Nach dem Ukrainekrieg - Welche Weltordnung, welche Werte, welche Sicherheit?

Referent: Andreas Zumach, Berlin

**Fr, 20. Oktober 2023
um 19:00 Uhr
im Bildungszentrum
St. Hildegard
Bahnstr.26, Bad Kreuznach**



Andreas Zumach stellt Fragen und gibt Antworten. Was kommt auf uns zu, wie soll es nach dem Ukrainekrieg eigentlich weitergehen? Welche Auswirkungen bringt dieser Krieg für das gesamte politische Gefüge auf der Welt und die Verteilung der Macht mit sich?

Welchen Einfluss nimmt dieser Krieg, nehmen alle Kriegsbeteiligten auf die derzeitige Weltordnung? Bringt die Zukunft eine globale bipolare Konfrontation zwischen westlichen Demokratien und der «Allianz der Diktaturen China und Russland» mit massiver und kostspieliger militärischer Aufrüstung wie in den 45 Jahren des Kalten Krieges? Oder eine multipolare Ordnung, deren Akteure - zunächst einmal unabhängig von ihrer Staats- und Regierungsform - kooperieren bei der Bewältigung der Klimaerwärmung, des Hungers und anderer globaler Herausforderungen?

Wäre dann Kritik an Menschenrechtsverletzungen und Diktaturen nicht mehr statthaft? Bleibt der Humanismus auf der Strecke? Auf Basis welcher Werte sollen neue Regeln geschaffen werden?

Welche «Sicherheit» verspricht die «Nationale Strategie» der Bundesregierung den Menschen in Deutschland und was droht dem «Rest der Welt»?

Der Referent Andreas Zumach, 1954 geboren, ist Journalist und Buchautor und lebt in Berlin. Er war von 1988 bis 2020 UNO-Korrespondent mit Sitz in Genf. Er arbeitet für die TAZ und die Züricher Wochenzeitung (WOZ) sowie für andere Medien. Seit Jahren kommt er als Referent zu friedenspolitischen Themen nach Bad Kreuznach.